

# Anwendertreffen M.O.S.S. 2019

## AGENDA Mittwoch, 03.04.2019

11:30 Uhr	<b>Registrierung &amp; Mittagsimbiss</b>	
12:30 Uhr	Begrüßung	
12:40 Uhr	Geoinformation – Tradition & Innovation <i>Geschäftsführer M.O.S.S. Johann Braun</i>	
13:10 Uhr	M.O.S.S. Strategie und Entwicklung <i>Geschäftsführer M.O.S.S. Daniel Holweg</i>	
13:30 Uhr	Geodatenbereitstellung beim LGLN und den Regionaldirektionen <i>Thorsten Jakob, Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen</i>	
14:00 Uhr	geanalytics as a service powered by M.O.S.S. <i>Mika Semann, Airbus Defence and Space GmbH</i>	
14:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	
15:00 Uhr	<i>Workshop 1.1 – Raum 1 (UG)</i> Alles im Griff – Tipps & Tricks für die Administration von novaFACTORY und WEGA <i>Stephan Plabst</i>	<i>Workshop 1.2 – Raum 2 (EG)</i> Effiziente Datennutzung und Qualitätsmanagement mit WEGA-3D <i>Georg Fiutak &amp; Luca Casagrande</i> <i>Impuls: Cornelia Eck, Amt für Bodenmanagement Heppenheim</i>
16:30 Uhr	<b>Ende des 1. Veranstaltungstages</b>	
18:45 Uhr	<b>Abendveranstaltung</b>	

## Anwendertreffen M.O.S.S. 2019

### AGENDA Donnerstag, 04.04.2019

08:30 Uhr	<b>Begrüßung</b>	
08:35 Uhr	Nutzung von Erdbeobachtungsdaten für Change Detection – Erfahrungen aus einem gemeinsamen Forschungsprojekt <i>Carsten Dorn, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation</i>	
08:45 Uhr	<b>ArcGIS® Plattform - Quo vadis 3D und Bilddaten</b> <i>Erwin Dirscherl &amp; Johannes Fuchs, Esri Deutschland GmbH</i>	
09:15 Uhr	<b>Workshop 2.1 – Raum 1 (UG)</b> Neues im Bereich Raster und Copernicus <i>Ines Koppenhagen &amp; Jakob Röhrmoser</i>	<b>Workshop 2.2 - Raum 2 (EG)</b> Geodokumentenmanagement mit WEGA - Fortführungshinweise im Zugriff <i>Karl-Heinz Bussian, Jens Ebeling &amp; Christoph Pollmann</i>
10:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>	
11:15 Uhr	<b>Workshop 3.1 – Raum 2 (EG)</b> Erweiterte Möglichkeiten beim Betrieb von M.O.S.S. Lösungen <i>Harald Schulz &amp; Stephan Plabst</i>	<b>Workshop 3.2 – Raum 1 (UG)</b> Change Detection - Einbindung in novaFACTORY und erste Erfahrungen <i>Georg Fiutak &amp; Harald Schulz</i> <i>Impuls: René Rothe, Leica Geosystems AG</i>
12:45 Uhr	<b>Mittagspause</b>	
14:00 Uhr	<b>Informationen aus dem Netzwerk 3D</b> <i>Frank Fuchs, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Thüringen</i>	
14:15 Uhr	<b>Aktuelles aus Produktplanung und Support</b> <i>Philipp Willkomm &amp; Jens Ebeling</i>	
15:00 Uhr	<b>Abschlussdiskussion und Ende der Veranstaltung</b>	
15:30 Uhr	<b><u>Für Mitglieder des Netzwerks M.O.S.S. – Anwender 3D</u></b> Vorstellung und Diskussion zum Zwischenstand der Entwicklung für ALKIS-ATKIS übergreifenden 3D-Grunddatenbestand	

## Anwendertreffen M.O.S.S. 2019

### Workshop Beschreibungen

Mittwoch, 03.04.2019

#### **Workshop 1.1**

#### **Alles im Griff – Tipps & Tricks für die Administration von novaFACTORY und WEGA**

Mit novaFACTORY und WEGA arbeiten bis zu mehrere hundert Anwender auf mehreren hundert TByte an geotopographischen Daten. Im Gesamtsystem werden alle Prozesse der Datenaufbereitung administriert, einschließlich der Qualitätssicherung und Bereitstellung der Daten (z.B. durch Exporte und Dienste) für weitere Anwendungen. In diesem Umfeld ist es die anspruchsvolle Aufgabe des Administrators, einen jederzeit reibungslosen Ablauf und ein Ineinandergreifen der Prozesse sicherzustellen.

In diesem Workshop geben wir Ihnen wertvolle Tipps und Tricks für Ihre Administrationsaufgabe, wie unsere Software Ihnen dabei hilft und weitergehende Prozesse unterstützen kann. Vor dem Hintergrund, dass sich IT- und Fachadministration an vielen Stellen auch organisatorisch zunehmend entkoppeln (getrennte Abteilungen oder Organisationen), werden Hinweise und Best-Practice Beispiele für ein erfolgreiches Zusammenwirken der Administrationsrollen z.B. beim System-Update, bei der Übernahme neuer Daten oder beim Rollout einer neuen Anwendungssoftware gegeben.

## Anwendertreffen M.O.S.S. 2019

### Workshop Beschreibungen

Mittwoch, 03.04.2019

#### **Workshop 1.2**

##### **Effiziente Datennutzung und Qualitätsmanagement mit WEGA-3D**

Eine ansprechende und aussagekräftige 3D-Visualisierung ist eine Kombination unterschiedlichster Daten in unterschiedlichsten Strukturen (3D-Vektordaten, Punktwolken, 2D-Daten, Rasterdaten etc.) und ihren graphischen Ausprägungen (Materialien, wie z.B. rote Dächer von Gebäuden, Symbolreferenzen). Standards entwickeln sich erst langsam und Anwender brauchen häufig noch Unterstützung, um 3D-Visualisierungen mit der gleichen Selbstverständlichkeit zu erzeugen und zu nutzen wie 2D-Karten.

WEGA-3D ist das Werkzeug der Fa. M.O.S.S. für die webbasierte Visualisierung von 3D-Datenbeständen. Im Workshop erfahren Sie, wie aus den verschiedenen Daten Visualisierungen erzeugt werden können und welche Anwendungsmöglichkeiten sich daraus ergeben. Wir zeigen Ihnen, wie WEGA-3D als Viewer für den 3D-Datenbestand, eingebettet in die Fortführung zur Unterstützung des Qualitätsmanagements, genutzt werden kann. Die Perspektive, WEGA-3D gemeinsam mit WEGA-Variant in Planungsprozessen einzusetzen, wird ebenfalls betrachtet.

## Anwendertreffen M.O.S.S. 2019

### Workshop Beschreibungen

Donnerstag, 04.04.2019

#### **Workshop 2.1**

##### **Neues im Bereich Raster und Copernicus**

Rasterdaten sind vielfältige Informationsträger und in der Geodatenwelt weit verbreitet. Es existiert kaum ein Web-Viewer, der ohne Rasterdaten als Hintergrunddaten arbeitet und nicht ohne Grund ist der Web Map Service der am weitesten in der Praxis verbreitete Dienst des Open Geospatial Consortiums (OGC®). Mit der steigenden Verfügbarkeit und Bereitstellungsfrequenz von Nah- und Fernerkundungsdaten, wie etwa beim Aufbau von Infrastrukturen bei Copernicus, rückt das Thema Raster stärker in den Fokus.

Im Rahmen des Workshops werden die vielfältigen Entwicklungen und Möglichkeiten der Rasterdatenverarbeitung mit M.O.S.S. Lösungen und Partnertechnologien behandelt. Thema ist unter anderem das automatisierte Verfahren zur Einbeziehung und Nutzung von Satellitenfernerkundungsdaten in die Lösungsumgebungen.

#### **Workshop 2.2**

##### **Geodokumentenmanagement mit WEGA - Fortführungshinweise im Zugriff**

Das WEGA-basierte Geodokumentenmanagement ermöglicht es, verschiedenste Dokumente und Dokumenttypen über eine geobasierte Schnittstelle im Zugriff zu halten. Das Geodokumentenmanagement erlaubt die Verwaltung von Luftbildern, Rissen, Verträgen u.v.m, sowie deren Beschreibung über beliebige Sachdaten. Dokumente können verortet, miteinander und mit weiteren Geoobjekten in Beziehung gesetzt werden. Neben semantischen Abfragen werden auch raumbezogene Suchen angewendet. Der Zugriff und die Pflege erfolgen über die webbasierte WEGA-Technologie.

Im Rahmen des Workshops wird am Beispiel der Verwaltung von Fortführungshinweisen unterschiedlicher Quellen der Aufbau und die Funktionsweise des Geodokumentenmanagements auf Basis von WEGA dargestellt und die Einbindung in die Geschäftsprozesse erläutert.

## Anwendertreffen M.O.S.S. 2019

### Workshop Beschreibungen

Donnerstag, 04.04.2019

#### **Workshop 3.1**

##### **Erweiterte Möglichkeiten beim Betrieb von M.O.S.S. Lösungen**

Eine zuverlässig laufende Softwareinfrastruktur bildet die Basis für die erfolgreiche Durchführung der darüber abgebildeten Geschäftsprozesse. Die steigende Anzahl und die heterogene Art von Prozessen, die über novaFACTORY und WEGA abgebildet werden (wie beispielsweise die Datenbereitstellung, -führung und -erzeugung für GDI, Open Data, Shop-Systeme, Change Detection und spezialisierte Anwenderprozesse) erfordern in jedem Fall Zuverlässigkeit. Voraussetzungen für eine solche reibungslos laufende Infrastruktur ist neben der Qualität der Software und des Supports auch der eigentliche Betrieb in der Systemumgebung der Anwender.

Im Rahmen des Workshops werden verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten für den laufenden Betrieb vorgestellt und diskutiert. Beginnend bei der Basistestkomponente und den Möglichkeiten ihrer Adaption auf individuelle Gegebenheiten zur Überwachung und Aktualisierung der Software, über Verteilungsmechanismen von Prozessen mittels novaFACTORY Agent Technologie bis hin zu neuen Betriebskonzepten wie Docker Container, werden unterschiedlichste Möglichkeiten behandelt. Im Ausblick werden Perspektiven auf anstehende Entwicklungen z.B. Cockpit und Dashboard aufgezeigt und deren Ausgestaltung diskutiert.

## Anwendertreffen M.O.S.S. 2019

### Workshop Beschreibungen

Donnerstag, 04.04.2019

#### **Workshop 3.2**

#### **Change Detection - Einbindung in novaFACTORY und erste Erfahrungen**

Change Detection als Basis der Fortführung und Qualitätsbeurteilung von Geodaten ist in aller Munde. Die Herausforderung für ein adäquates Change Detection ist dabei zweigeteilt, einerseits die Verwendung geeigneter Algorithmen und Ansätze, um Veränderungen zu detektieren, andererseits die Handhabung unterschiedlicher Technologien und die Einbindung verschiedenster Quellen in die Prozesse, um auf deren Basis Veränderungsdetektion durchzuführen.

Insbesondere kann die Nutzung große Datenmengen in kurzer Zeit (z.B. neue Befliegungsinformationen) oder die Verfügbarkeit von Ausgangsdaten in hoher Frequenz (z.B. Satellitendaten) umfassen, die dann mit klassischen Fernerkundungsverfahren oder neuen Ansätzen z.B. aus dem Bereich künstlicher Intelligenz ausgewertet werden.

Dieser Workshop berücksichtigt die oben genannten Aspekte. Die Fragestellung, wie Change Detection Prozesse mit novaFACTORY umgesetzt und effizient ausgeführt und überwacht werden können, wird behandelt. Darüber hinaus werden Erfahrungen aus der Nutzung verschiedenster Change Detection Verfahren diskutiert. Der Workshop basiert auf Tests mit Anwendern und Partnern, sowie auf Ergebnissen unserer Forschungsprojekte.